

Die „grösste Schweizerfahne der Welt,, ist wieder ganz!

Nun ist sie geflickt, die grösste Schweizerfahne der Welt und kann bald wieder von der Säntiswand weit über das Appenzellerland und in die Bodenseeregion hinausstrahlen.

Schwägalp / Säntis ■ In der Nacht auf den 1. August dieses Jahres fegte ein Unwetter über die Schwägalp, der Säntiswand entlang und zerriss die mit 80 mal 80 Metern grösste 1. Augustfahne.

Für die Projektverantwortlichen war rasch klar, alles Menschenmögliche zu bewerkstelligen, damit die Fahne auch am nächsten 1. August wieder von der Säntiswand prangt. Auf dem Fussballplatz in Urnäsch wurde die „Schadenaufnahme“ organisiert und alle Risse penibel aufgenommen, protokolliert und zurück auf die Schwägalp transportiert, wurde die Fahne getrocknet und gereinigt.

Während insgesamt sechs Arbeitstagen haben die beiden Näherinnen der Heimgartner Fahnen AG auf der Schwägalp die vielen kleinen Löcher und Risse geflickt und in den letzten beiden Tagen die beiden auseinander gerissenen Fahnenteile wieder zusammengenäht. Das war nicht so ganz einfach! Damit die Näherinnen Ihre Nähte platzieren konnten, braucht es Hilfspersonal, welches die riesigen Stoffmengen an, durch und hinter die Nähmaschinen gezogen, getragen und gestossen hat.

Die Bevölkerung rund um den Säntis kann sich freuen. Die weltgrösste 1. Augustfahne wird auch im nächsten Jahr wieder am Säntis hängen und weit über die Bodenseeregion hinausstrahlen.

Zeichen: 1388 (inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

Helfen Sie mit, dass die Fahne immer wieder am Säntis hängt!

Werden Sie Patin oder Pate der grössten 1. Augustfahne und erwerben Sie ein Stück dieser einzigartigen Fahne. Für den Betrag von CHF 99.00 pro m² können Interessierte auf www.saentisfahne.ch eine Patenschaft abschliessen, dabei von speziellen Vorteilen profitieren und dazu beitragen, dass in den nächsten Jahren immer wieder ein Stück Schweiz am Säntis zur Tradition wird.

Zeichen: 433 (Absatz inkl. Leerzeichen)



Bildlegende 2:

„Fahnengötti“ Nicolas Senn darf unter Anleitung der Näherin Anna Müller, unter den kritischen Blicken von Heinz Höhener (Heimgartner Fahnen) und Bruno Vattioni (Säntis-Schwebebahn) auch mal nähen.



Bildlegende 3:
Bei so viel Stoff ist Hilfspersonal gefragt.



Bildlegende 4:
Die Näherin Anna Müller von Heimgartner Fahnen sieht rot und freut sich trotzdem.

pd-sbu, 17. November 2016, 17.30 Uhr

Kontakt :
Säntis-Schwebbahn AG
Bruno Vattioni, Geschäftsführer+41 71 365 65 52,
bruno.vattioni@saentisbahn.ch
CH-9107 Schwägälp Säntis
T +41 71 365 65 65
www.saentisbahn.ch, kontakt@saentisbahn.ch